

IN KÜRZE

**Weihnachtsmarkt
in Marklohe**

MARKLOHE. Rund um die und in der St.-Clemens-Kirche findet am 17. Dezember (dritter Advent) der 20. Markloher Weihnachtsmarkt statt. Die geschmückten Holzbuden und Stände in der Kirche bieten wieder viele weihnachtliche Geschenkideen, Bücher, Kalender und vieles mehr für das bevorstehende Fest an. Einen Weihnachtsbaumverkauf wird es in diesem Jahr allerdings nicht geben. Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Clemensspatzen“ werden mit den Kindern basteln. Gegen 15.30 treten die „Clemensspatzen-Kinder“ auf. Gegen 17 Uhr besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt. Turmbläser spielen weihnachtliche Melodien um 16 Uhr und 17 Uhr. Mit einem gemeinsamen Adventssingen um 18 Uhr unter der Beteiligung des Markloher Posaunenchores findet der Weihnachtsmarkt seinen Ausklang. **DH**

**SoVD Landesbergen
feiert Weihnachten**

LANDESBERGEN. Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Landesbergen lädt seine Mitglieder für Freitag, 15. Dezember, um 15 Uhr in den „Ratskeller“ in Landesbergen zur Weihnachtsfeier ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Es wird eine Bilder-Video-Show von den Veranstaltungen des Ortsverbandes 2017 gezeigt sowie ein achtminütiger Film zum 100-jährigen Bestehen des SoVD. Der Kostenbeitrag wird vor Ort kassiert. Anmeldungen nehmen bis zum 8. Dezember Gabriele Heinze, Tel. (0 50 25) 12 46 oder Ingelore Sudmeier, Tel. (0 57 61) 8 31 42 94 entgegen. Gäste sind willkommen. **DH**

**Theaterfahrt nach
Mellinghausen**

NIENBURG. Die Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) Ortsstelle Nienburg/Sulingen lädt für den 6. Januar zur Theaterfahrt nach Mellinghausen ein. Der Bus fährt um 14.30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz Nienburg, mit Zustieg in Lemke. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Als Programm wird ein gemeinsames Kaffeetrinken sowie eine Theatervorstellung der Gruppe „Eschbachtaler“ mit dem Titel „De Papageienmord“ geboten. Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 3. Januar unter (0 50 23) 22 71, oder (0 50 27) 3 64. **DH**

Schlafsäcke für obdachlose Menschen

Zur kalten Jahreszeit gibt es eine bundesweite Verteilaktion des ASB – auch im Landkreis Nienburg

LANDKREIS. Die Nächte werden fühlbar kälter. Damit beginnt für wohnungslose Menschen die härteste Zeit des Jahres. Der ASB startet heute eine bundesweite Hilfsaktion, bei der Schlafsäcke und Isomatten an Obdachlose verteilt werden. Daran beteiligen sich auch Samariter vom ASB aus Rehburg und übergeben 15 Wärme-Sets an die Ambulante Wohnungslosenhilfe der Diakonie in Nienburg.

Dazu schreibt der ASB in einer Pressemitteilung: „Vor allem in größeren Städten gehören sie zum Straßenbild: Menschen, die sich mit Pfandflaschen oder bettelnd in Fußgängerzonen oder Bahnhöfen ihren Lebensunterhalt verdienen oder mit ihrem gesamten Hab und Gut durch die Gegend ziehen. Im ländlichen Raum sieht das etwas anders aus.“ „Aber nur, weil man sie nicht so sehr wahrnimmt, heißt das nicht, dass es sie nicht gibt – auch in und um Nienburg“, erklärt Caroline Lampe von der Ambulanten Wohnungslosenhilfe der Diakonie in Nienburg.

Da auf dem Land alles viel weniger anonym ist und sich viele Betroffene ihrer Situation schämen, versuchen sie sich zu verstecken oder sorgen dafür, dass sie nicht als Obdachlose wahrgenommen werden, erfuhr Pressesprecherin Anke Diekmann.

Sie hatte sich nach dem Aufruf des ASB-Bundesverbandes auf der Suche nach einem erfahrenen örtlichen Partner für die Hilfsaktion an die Ambulante Wohnungslosenhilfe gewandt und war sofort auf offene Ohren gesto-



Anke Diekmann und Jens Sewohl (rechts) haben bei der Ambulanten Wohnungslosenhilfe in Nienburg Schlafsäcke und Isomatten aufgetürmt. Heinrich Behneking von der Wohnungslosenhilfe wird die Wärmesets verteilen. **FOTO: GARMS**

ben. „Zwar waren wir sofort begeistert von der Hilfsaktion, aber für uns war und ist es auch besonders wichtig, sicherzustellen, dass die Hilfe da ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird“, betont Anke Diekmann.

Die 15 Sets, die jeweils aus einem Schlafsack und einer Isomatte bestehen, entsprechen nach den Erfahrungen der Ambulanten Wohnungs-

losenhilfe dem Vorrat, der in etwa für einen Winter benötigt wird. Der ASB erhält sie direkt von Europas größtem Outdoor-Händler Globetrotter. Die strapazierfähigen Schlafsäcke sind alle im Fußbereich komplett zu öffnen – somit also auch als Decke nutzbar –, und die Temperaturbereiche und das Material sind dem Zweck entsprechend angemessen und si-

cher. Die entstehenden Kosten trägt zu 50 Prozent der ASB-Bundesverband und zur anderen Hälfte der ASB-Kreisverband Nienburg selbst.

„Dieses Geld ist einfach gut angelegt“, findet auch ASB-Kreisgeschäftsführer Jens Sewohl, der schnell überzeugt war. „Unter Umständen kann so ein Wärme-Set für einen Menschen, der auf der Straße

lebt zum Lebensretter werden“, meint er. Und mit Leben-Retten kennen sich die Samariter aus.

Mehr als 20 ASB-Standorte in ganz Deutschland beteiligen sich gemeinsam mit den Rehburgern an der Aktion. Insgesamt werden bundesweit rund vierzig ASB-Gliederungen mehr als 2000 Schlafsäcke und Isomatten verteilen. **DH**

Carsten Kuhlmann ist „König der Könige 2017“

Zweites Vergleichsschießen der Stadt und Ortsteile Nienburg fand in Erichshagen-Wölpe statt



Vorn von links: Matthias Haase, Carsten Kuhlmann, Günter Riedemann, oben von links: Marco Sieling, Tim Hauschildt, Rolf Kirch und Werner Siemann. **FOTO: PDA**

ERICHSHAGEN-WÖLPE. Carsten Kuhlmann ist der „König der Könige 2017“ der Stadt Nienburg und der Ortsteile. Beim zweiten Vergleichsschießen „kämpften“ die aktuellen und ehemaligen Würdenträger um die Königskette.

Gastgeber war in diesem Jahr die Bürgerkompanie Erichshagen-Wölpe. Eingeladen waren die Vertreter der Blauen Garde, der Kleinkaliber-Schützenverein (KKS) Langendam und der Holtorfer Schießsport- und Schützenfestverein mit ihren Königen der vergangenen Jahre.

Der Einladung waren 55 Würdenträger gefolgt. Nach einem Probeschießen auf den 100-Meter-Bahnen, welches

nach den ortsüblichen Regularien des Schützenfestes durchgeführt wurde, stellten sich 49 Teilnehmer dem Wettbewerb.

Der 1. Vorsitzende der Bürgerkompanie, Tim Hauschildt, nahm die abschließende Siegerehrung vor. Den ersten Platz belegte Carsten Kuhlmann, König in Erichshagen-Wölpe im Jahr 2012, gefolgt von Matthias Haase und Günter Riedemann, beide ebenfalls aus Erichshagen-Wölpe.

Alle drei erhielten zur Erinnerung einen Anstecker mit Jahreszahl. Nachdem der Vorgänger von 2016, Klaus Goronczy, die Königskette zurückgegeben hatte, konnte

Carsten Kuhlmann diese schon einmal zur Probe anlegen. Die offizielle Übergabe der Königskette erfolgt im Rahmen des Winterballs der Blauen Garde am Samstag, 20. Januar 2018, in der Leintorhalle des TKW.

Die Gastgeber hatten für gutes Essen und ausreichend Getränke an diesem gelungenen Abend gesorgt. Neben einem regen Erfahrungsaustausch ließ man das eine oder andere Schützenfest und Scheibenschießen Revue passieren. Im nächsten Jahr wird der KKS Langendam die Ausrichtung übernehmen. Als Termin wurde Freitag, 16. November 2018, festgelegt. **pda**

Weitere Spende für Projekt in der Holtorfer Kita

Förderverein plant Experimentierwerkstatt und einen „Kinder-Garten“ / Verein ist am Wochenende beim Nienburger Adventszauber dabei

HOLTORF. Der Förderverein der Kita Holtorf hat das Projekt „Experimentierwerkstatt im Bauwagen & Gesundes Obst und Gemüse aus unserem Kinder-Garten“ ins Leben gerufen (DIE HARKE berichtete). Der Bauwagen, die Errichtung der Hochbeete und die Einrichtung der Werkstatt werden insgesamt etwa 10000 Euro kosten.

Einen Teil der Ausgaben kann der Förderverein aus seinen eigenen Mitteln finanzieren. Für den größten Teil ist der Verein allerdings auf die Unterstützung von Spen-

dem und Sponsoren angewiesen. Und es haben sich bereits Unterstützer gefunden. Zu ihnen gehört die Avacon, die dem Förderverein jetzt einen Scheck überreichte.

Vom 8. bis zum 10. Dezember ist der Förderverein beim Adventszauber in Nienburg in einer der Holzbuden vertreten. „Dort verkaufen wir selbst Gebasteltes, Gehandwerktes, Genähtes von den Mitgliedern, Eltern und Erziehern. Vor allem winterliche Dekoartikel, aber auch Waffeln und Punsch. Mit den

Einnahmen möchten wir auch unser Projekt finanzieren“, sagt die Fördervereinsvorsitzende Krinke Hagemann. **mg**

➔ Wer ebenfalls für das Projekt in der Holtorfer Kita spenden möchte, wendet sich per Mail an den Förderverein: fv-kita-holtorf@gmx.de. Vereinsvorsitzende Krinke Hagemann ist unter (0172) 4310244 zu erreichen.

➔ Informationen über den Förderverein gibt es im Internet unter der Adresse www.kita-holtorf.de.



Bei der Spendenübergabe: Kita-Kinder mit Krinke Hagemann, Schriftführerin Ina von Below, Ralf Thäsler (Avacon), Kita-Leiterin Cornelia Feske und Fördervereinsmitglied Mandy Helbig (von links). **FOTO: GARMS**